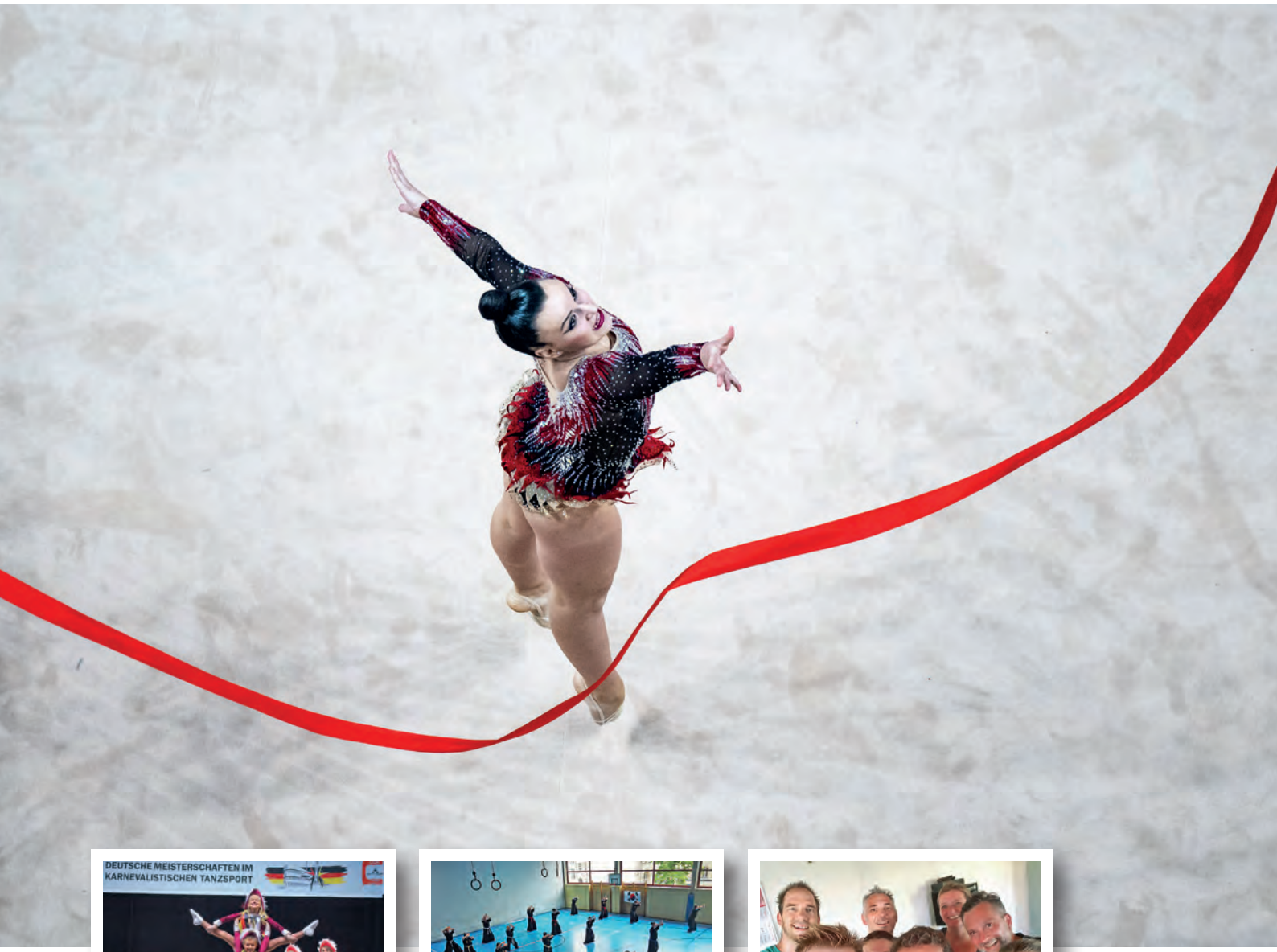
Ausgabe 2/2023
Oktober 2023– Februar 2024

# Das 46er-Magazin



*Elena und Liam: Süddeutsche + Deutsche Meister*

*Haidong Gumdo: Bayern-Seminar in Nürnberg*

*Richtig Fit bis ins hohe Alter mit „Bike & Core“*

www. tsv1846nuernberg.de

# Inhalt


**Informationen für alle 46er**
Grußwort des Vorstands Seite 3
Irma-Walther-Straße Seite 3
Vorstand sucht Verstärkung Seite 5
Neue Mitglieder Seite 6
Spenden Seite 7
Geburtstage Seite 8

**Badminton**
Nächstes Rekordjahr für die 46er Seite 9

**Haidong Gumdo**
Haidong Gumdo Bayern-Seminar in Nürnberg Seite 11

**Handball**
Nach der Saison ist vor der Saison! Seite 13
Einladung zur Jahreshauptversammlung Seite 14
Neue Trainer – neues Glück Seite 14

**Leichtathletik**
Leichtathleten auf Wanderschaft Seite 16

**Richtig Fit**
Training zahlt sich aus! Seite 17

**Rollkunstlauf**
RKL-News Seite 18

**Rhythmische Sportgymnastik (RSG)**
Bayerische Meisterschaften, Bayern Cup und Qualifikation zu den Regiomeisterschaften Seite 19
Pastorelli Cup Seite 20
Bayerisches Landesturnfest und Bayernpokal Seite 21
Talentsichtung in Bremen Seite 22
Deutsche Jugendmeisterschaft der Gruppen Seite 23

**Taijiquan**
3 Stufen-Plan Seite 25

**Tanzen**
Erfreulicher Nachtrag der Meisterschaften im Karnevalistischen Tanzsport der Saison 2022/23 Seite 21


***Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des TSV 1846 Nürnberg e.V.***

***Öffnungszeiten:***
*Mittwoch 9:00 bis 17:30 Uhr*
*oder nach Vereinbarung*

***Geschäftszeiten:***
*Dienstag 9:00 bis 15:00 Uhr*
*Mittwoch 9:00 bis 17:30 Uhr*
*Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr*

## *Impressum*


**Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:**

Turn- und Sportverein 1846 Nürnberg e.V.,
Fuggerstr. 9, 90439 Nürnberg,
Tel.: 61 50 34, Fax: 610 92 61
email: geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de
Internet: www.tsv1846nuernberg.de

**Geschäftszeiten der Geschäftsstelle:**
Di 9.00 – 15.00 Uhr, Mi 9.00 – 17:30
Do12.00 – 18.00 Uhr

**Redaktion:**
TSV 1846 Nürnberg

**Bildnachweis:**
Die Bildrechte liegen, sofern nicht direkt am Foto genannt, beim TSV 1846 Nürnberg bzw. seinen Abteilungen.

**Grafik:**
Piktogramme der Sportarten © DOSB/Sportdeutschland

**Layout & Satz:**
www.formfinder.de
winkler@formfinder.de

**Druck:**
www.wir-machen-druck.de

Die Vereinsnachrichten erscheinen 3 Mal/Jahr, jeweils ca. in der Mitte des jeweiligen Quartals. Redaktionsschluss ist jeweils rund 14 Tage vorher – Änderungen vorbehalten: Hinweis im vorangegangenen Heft beachten. Der Zeitungspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Ihre Beiträge senden Sie bitte direkt an die Geschäftsstelle unter *geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de*. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des TSV 1846 Nürnberg dar. Nachdruck und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet; Belegexemplar erbeten.

**Titelfoto:**

Katharina bei den Deutschen Meisterschaften © Tom Weller

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des 46er Magazins:* ***28.02.2024***

## Grußwort des Vorstands

*Liebe Mitglieder,*

kaum hat das Jahr begonnen, schon geht es langsam zu Ende. Bei allen Herausforderungen und Schwierigkeiten, nach Corona und Energiekrise, die nicht nur uns, sondern zahlreiche Vereine deutlich trafen, können wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken. Wir dürfen uns über die Dinge freuen, die wir dieses Jahr geschafft haben. Dazu zählt ohne Zweifel das Projekt Waldsportanlage in Erlenstegen, die Trennwanderneuerung in unserer Sporthalle, die aus Sicht des Vorstandes sehr gelungene Neubesetzung der Geschäftsstellenleitung, die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen im Freibad Langsee, die feierliche Umbenennung der Weißenseestraße in Erlenstegen (jetzt: Irma-Walther-Straße 1!) und aus sportlicher Hinsicht natürlich viele Errungenschaften in unterschiedlichen Disziplinen. Wir sind auch dankbar für die zahlreichen Spenden, die uns im Zuge der Mehrkosten Erlenstegen erreicht haben. Die gute Nachricht zum Sanierungsprojekt Erlenstegen lautet übrigens: die Stadt hat uns den vorläufigen Förderbescheid geschickt. Damit können wir einen Teil der Darlehen an die Sparkasse Nürnberg zurückführen. Den Bescheid vom BLSV erwarten wir in den kommenden Wochen.

Wir wissen natürlich, dass vieles noch im Argen liegt und in die Jahre gekommen ist. Wir versuchen nach und nach die Themen abzuarbeiten. Dabei entdecken wir auch öfters weitere „Baustellen“.

Wir sind stolz auf diesen Verein und geben unser Bestes, in den kommenden Jahren die vielen Herausforderungen zu meistern und erstmal in ruhigeres Fahrwasser zu kommen, dabei auch Rücklagen für größere Maßnahmen zu schaffen. Die Sporthalle ist nämlich sanierungsbedürftig. Hier müssen wir zeitnah reagieren und strategische Überlegungen anstellen.

Erstmal wünschen wir allen einen goldenen Herbst, viel Gesundheit, Liebe und Glück!

*Sven Franke*
*1. Vorstand*

## Irma-Walther-Straße

Irma Dumbsky wurde am 14. September 1920 in Nürnberg geboren. Sie gehörte schon in jungen Jahren dem „Turnverein Tafelhof-Nürnberg“ an und wechselte 1936 zum Turn- und Sportverein 1846 Nürnberg e. V.

Als junger Turner ist auch Gustl Walther 1936 dem TV 1846 beigetreten. Irma und Gustl lernten sich beim Turnen kennen, damals, in der alten 46er Halle an der Oberen Turnstraße. *„Du musst dir vorstellen“*, sagte er einmal in einem Gespräch, *„da war das Mädchen – rote Haare, Sommersprossen über Sommersprossen ... ihr Lachen, ihr Frohsinn war da. Das habe ich gesehen und gefühlt. Nur das!“* Sie verliebten sich und waren von da an nicht mehr zu trennen. Ihr Weg führte beide in den Olympia-Nachwuchskader, Irma war 16, Gustl 17 Jahre alt. Doch trotz ihres hervorragenden Könnens durfte sie nicht an der Olympiade 1936 in Berlin teilnehmen – sie war zu jung!!

Es kam der 2. Weltkrieg, Gustl wurde eingezogen und schwer verwundet. Aber dennoch wollten sie jetzt heiraten. So kam es im Februar 1942 zur „Ferntrauung“: Gustl lag im Lazarett in Russland, Irma war in Nürnberg – so waren damals die Zeiten. Irma trug nun den Doppelnamen Walther-Dumbsky.
1940 gewann sie mit 20 Jahren ihre 1. Deutsche Meisterschaft, die 2. Deutsche Meisterschaft folgte 1941 beim Achtkampf in Ulm und 1942 die 3. Deutsche Meisterschaft beim Siebenkampf in Mannheim. Am 6. September 1942 verteidigte sie bei den Deutschen Turn- und Spielmeisterschaften in ihrer Heimatstadt Nürnberg ihren Titel im Achtkampf (4. DM), 1943 und 1944 folgten die 5. in Augsburg und die 6. DM in Reichenbach.

Und Gustl? Bereits 1947, knapp zwei Jahre nach dem Krieg, begann seine ehrenamtliche Tätigkeit im Bayerischen Turnverband. Er hatte das Zeug zu einem Spitzenturner, aber die schwere Hirnverletzung, die er im Krieg erlitten hatte, machte eine weitere sportliche Spitzenleistung unmöglich – im Gegenteil, er musste sich mit großer Willenskraft und vielem Training wieder ins „Privatleben“ zurückkämpfen. Und das schaffte er.

Nach dem Zweiten Weltkrieg halfen beide beim Wiederaufbau des Vereinslebens. 1949 errang Irma drei Titel, die 7., 8. und 9. DM im Geräte-Fünfkampf, Gymnastik-Drei-

kampf und im gemischten Achtkampf in Lüneburg. 1950 konnte sie in Tübingen im Neunkampf die 10. DM, im Jahr 1951 die 11. Deutsche Meisterschaft in Ludwigsburg gewinnen. 1952 durfte sie als Kunstturnerin bei der Olympiade in Helsinki teilnehmen, ein Höhepunkt ihrer sportlichen Laufbahn. Im Mannschaftsmehrkampf belegte sie mit ihrem Team den fünften Platz, in der Gruppengymnastik schaffte es die Mannschaft auf den vierten Platz. Irma trat außerdem im Einzelmehrkampf an, wo sie unter 134 Teilnehmerinnen den 24. Platz erreichte, ebenso am Stufenbarren. Als beste Deutsche sicherte sie sich damit die 12. Deutsche Meisterschaft und fuhr 1953 mit der deutschen Riege nach Japan. Sie gehörte auch zur gesamtdeutschen Mannschaft, die 1954 in Rom erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg wieder an der Turn-Weltmeisterschaft teilnehmen konnte. 1955 wurde sie in Bochum ein letztes Mal Deutsche Meisterin.
1956 beendete Irma ihre aktive Karriere, engagierte sich weiterhin als Turntrainerin, wurde Bundeskunstturnwartin des Deutschen Turnerbunds und Kampfrichterin bei den Olympischen Spielen in Mexiko 1968. Das Silberne Lorbeerblatt und die Walter-Kolb-Plakette des Deutschen Turner-Bundes waren der Ehrenlohn für ihr Engagement.

Und Gustl: unter seiner Leitung als Trainer gewannen die „46er“ 27 deutsche und 41 bayerische Meisterschaften. Er fungierte beim DTB als Bundestrainer für Frauen und zeichnete verantwortlich für Welt- und Europameisterschaften. Ein Leben für das Turnen, für die „46er“, für den Sport – alles im Ehrenamt. Ich selbst habe ihn in den 1960er Jahren als „strengen, aber auch verständnisvollen Trainer“ kennengelernt.

In einem Zeitungsinterview 1999, als Gustl 80 Jahre alt wurde, sagte er: *„ ... kein Tag, an dem wir uns nicht küssten und Witze miteinander machten ... was ich diese Frau geküsst habe in meinem Leben, ich müsste längst in Kuss-Rente gehen“*. Irma verstarb am 31. Mai 2005 in Nürnberg, Gustl wurde 95 Jahre alt und verstarb am Weihnachtsabend 2014.

In der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.11.2018 haben Stadtverwaltung und Stadtratsmitglieder bekundet, dass mehr Straßen nach Frauen benannt werden sollen. Daher wurde von mir vorgeschlagen, eine Straße mit dem Namen Irma Walther zu benennen. Von den im Zeitraum 01/2018 - 02/2023 beschlossenen 48 Straßenbenennungen erfolgten 37 nach Personen, davon 21 nach Frauen.

Der Verkehrsausschuss des Stadtrats hat 23.03.2023 auf Antrag der SPD-Fraktion die Weißenseestraße 30 an unserer Waldsportanlage als **Irma-Walther-Straße** benannt.

Das Straßenschild wurde am 27.07.2023 durch den Wirtschaftsreferenten der Stadt, Dr. Michael Fraas, Erika Dachs (Tochter), geb. Walther, und mir enthüllt. Dies ist eine große Freude und Ehre für unseren Verein, den TSV 1846 Nürnberg. ■

*Dr. Jürgen Franzke*

.

## Bogenschießen wie Legolas & Robin Hood

Ihr habt Lust auf Bogenschießen in der Natur? Im Oktober starten auf dem Waldsportplatz des TSV 1846 mit passendem Namen die Waldschützen. Das Auftakttreffen hat am 1. Oktober stattgefunden und bereits großen Anklang gefunden. Über 20 Jugendliche, Erwachsene und Kinder waren dabei und haben das erste Mal einen traditionellen Langbogen in der Hand gehalten.

Die Waldschützen bieten euch naturnahes, intuitives Bogenschießen, das Training ist einsteigerfreundlich und für Anfänger geeignet. Gern kannst auch du einen Probetermin vereinbaren, um durch die Wälder zu pirschen und die alte Kunst von Pfeil und Bogen zu lernen.

Trainiert wird immer sonntags um 10:00 - und zwar bei Wind und Wetter! Ihr könnt gemeinsam im goldenen Herbst ein neues Hobby ausprobieren, neue Freunde kennenlernen, oder im kalten Winter bei Regen, Sturm und Schneegestöber euch mit dem Bogen in der Hand den Fährnissen der Wildnis stellen.

Lass dich ein auf das Abenteuer des traditionellen Bogenschießens. Die Waldschützen freuen sich auf dich.Und wenn ihr dann am Mittag nach dem Training Hunger habt, steht unser italienisches Restaurant mit leckerer Pizza und Pasta direkt für euch vor Ort bereit.

Alle Infos zum Probetraining
findet ihr hier:
*www.waldschuetzen-nuernberg.de*
*waldschuetzen@mail.de*

# Der Vorstand sucht Verstärkung

*Liebe Mitglieder,*

derzeit hat unser Vorstand nur drei Mitglieder:

- **Sven Franke** – 1. Sprecher, Finanzen, Repräsentation und Vertretung nach außen, Betreuung von Sponsoren, Ansprechpartner Erlenstegen
- **Günter Deinlein** – Personelles und Schutzkonzept, Ansprechpartner Fuggerstraße
- **Sabine Servatius** – Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Freibad Langsee

Früher hatten wir noch einen Vorstand Sport und einen Vorstand Technik. Hier sind wir zur Zeit unterbesetzt. Die Belastung für uns drei ist auf Dauer zu hoch. Sven möchte auch aufgrund seiner vielen Aufgaben, wie u.a. der Vertretung nach außen sowie der beruflichen und familiären Verpflichtungen das Finanzresort an einen Vorstand Finanzen übergeben. Sabine ist gerade in den Sommermonaten mit dem Management unseres Freibades stark belastet. Günter verwendet viele Stunden im Homeoffice, für die interne Organisation (Prüfung von Verträgen, Erstellung von Konzepten, Personalgespräche u.a.).

Wir suchen also

- *Einen Vorstand Sport (m/w/d),*

  der/die sich um die Betreuung unserer Abteilungen und die sportliche Entwicklung des Vereins kümmert. Die Gewinnung neuer Sportarten für den Verein v.a. in Erlenstegen wäre eine interessante Aufgabe die unseren Verein nach vorne bringt.
- *Einen Vorstand Technik (m/w/d),*

  der/die sich um technische Fragen unserer Infrastruktur kümmert. Er/Sie sollte ein gewisses technisches Verständnis mitbringen, um auch mit Handwerkern verhandeln zu können.
  Der Aufbau eines vereinsinternen Netzwerkes, das unser technisches Know-how bündelt wäre sehr hilfreich und könnte uns viel Geld sparen.
- *Einen Vorstand Finanzen (m/w/d),*

  der/die sich in Zusammenarbeit mit unserer Buchhaltung und in Abstimmung mit Sven Franke um die Erstellung des Budgets und das Controlling unserer Ausgaben kümmert.

Niemand muss sich um alle Themen kümmern, sondern kann auch themenbezogen an den Vorstandssitzungen teilnehmen, die künftig nur noch alle zwei Wochen online stattfinden sollen.

*Bitte unterstützt uns, wenn Euch der Verein am Herzen liegt.*

Wenn wir die Arbeit auf mehr Schultern verteilen können, wird es für niemand zu viel und wir können Eueren Anforderungen besser gerecht werden.

## *Vielfalt, Gemeinschaft, Leidenschaft*

Der TSV 1846 Nürnberg e. V. ist auch heute noch, nach über 177 Jahren, ein Verein, der für Tradition, Historie und Klasse steht, gleichzeitig aber dem Geist der Zeit folgt; ein Verein, der mit rund 2.000 Mitgliedern und 18 verschiedenen Abteilungen an drei Standorten (St. Leonhard – Sporthalle und Geschäftsstelle, Mögeldorf – Freibad Langsee, Erlenstegen – Waldsportanlage) ein Zuhause für diverse Sportarten bietet: Badminton, Bouldern, Eiskunstlauf, Fußball, Gardetanz, Gymnastik, Schwertkampfkunst, Handball, Laufen, Leichtathletik, Rythmische Sportgymnastik, Richtig Fit, Eiskunstlauf/Rollschuhsport, Rugby, Schwimmen, Taijiqaun, Tennis, Turnen. Als klassischer Mehrspartenverein für Breiten- und Gesundheitssport zeichnen sich unsere Sportler*innen insbesondere durch Vielfalt, Gemeinschaft und Leidenschaft aus.

*Sven Franke, 1. Vorstand*

## *Nächste Termine !*

***Delegiertenversammlung**:*
*26. Oktober 2023, 19:00 Uhr*

***Jahreshauptversammlung***
*16. November 2023, 19:00 Uhr*

***Ort der Veranstaltungen***
*Irma-Walther-Str. 1*
*90491 Erlenstegen*

Im Juli hat der TSV 1846 ein großes Schauturnen der Turnerinnen und Turner, der Rhythmischen Sportgymnastik und der Gardetänzerinnen mit Bambini veranstaltet.

## Steckbrief Peter Smutna

| | |
|---|---|
| Familienstand: | verheiratet |
| Alter: | 48 Jahre |
| Kinder: | 1 Tochter, 13 Jahre |
| Geburtsort: | Wien/Österreich |
| Wohnort: | Nürnberg |

**Für welche Bereiche bist Du bei uns in der Geschäftsstelle tätig?**

Ich bemühe mich allen anfallenden Belangen der Geschäftsstelle gerecht zu werden und diese schnellstmöglich zu bearbeiten. Die Struktur und die Optimierung der operativen Abläufe gehören ebenso zum Kern meiner Aufgaben wie die Stabilisierung und die Weiterentwicklung des Vereines.

**Was liegt Dir bei der Zusammenarbeit mit Deinen Teamkollegen besonders am Herzen?**

Die Kollegen*innen stehen für mich im Mittelpunkt der Zusammenarbeit. Im Team zusammenzuarbeiten ist für mich ebenso zentral wie essenziell. Ohne Kollegen*innen gibt es kein Team und ohne Team keine Zusammenarbeit.

**Was ist Deine Lieblingssportart oder welchen Sport übst Du aus?**

Meine Lieblingssportart ist Rugby und ich kann auf eine 30-jährige Laufbahn zurückblicken. Seit Anfang 2000 bin ich beim TSV 1846 und mittlerweile Trainer beider Mannschaften (2. Bundesliga und Landesliga) und manchmal auch noch selbst Spieler (sofern mich der Trainer aufstellt).

**Was unternimmst Du gerne in Deiner Freizeit?**

Unternehmungen mit Familie und Freunden, Kochen, Mountainbiken und gerne auch mal einfach nichts.

**Wie würdest Du Dich mit drei Worten beschreiben?**

Papa, Ehemann, Sohn, Freund, Trainer, Fahrer, Berater, Koch, Kellner, oopsi, das waren mehr Wörter …

Ich freue mich sehr auf meine bevorstehenden Aufgaben. Das Vereinsleben mochte ich schon immer und ich freue mich wirklich sehr darüber, dass ich nun die Chance erhalten habe, hier beim TSV 1846 Nürnberg mitzuwirken und den Verein tatkräftig zu unterstützen.

# *Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder*

### *Badminton*

Sophie Bohnert
Yiwen Cai
Linus De Oliveira Cantante de Matos
Jennifer De Oliveira Cantante de Matos
Pamela Hathway
ShuangyiLi
Luisa Anne Nankunda
Yijie Zhang

### *Bouldern*

Florian Haubner
Maximilian Heiland

### *Eiskunstlauf*

Friederike Hinz
Marc Schäller

### *Fußball*

Ishak Al Komeili
Aryas Amiri
Diego Autiero
Shayan Azizpouri
Diar Bazleh
Nico Gürtler
Lekhon Hossain
Nils Kaiser
Lion Lana
Daniel Simkin

### *Handball*

Robert Goth
Carlotta Ort
Wolfgang Strobl
Chrstian Wolf
Dominik Zangl

### *RSG*

Clara Abdelfattah
Annabelle Arzoumanidou
Sophia Bacic
Marina Dreleva
Jessenia Epp
Zofia Grzelak
Anna Ivanova
Kateryna Kononova
Amy Kovács
Cara Amelie Martin
Elena Romanato
Mia Schwamm
Varvaro Serhiienko
Romy Stabel

### *Rugby*

Simon Hirn
Peter Smutna

### *Schwimmen*

Tarik Aoufyq

### *Tennis*

Hugo Hitschfel Capella
Lola Hitschfel Capella
Dayane Wagner
Christian Wagner

### *Turnen*

Lucia Haas-Förster
Kaya Helmerich
Ida Scherer
Lara Tezen

# Spenden

*Von April bis September 2023 unterstützten uns durch Spenden:*

## *Für Badminton:*

| | |
|---|---|
| Hedwig Herzog | 100,-- € |
| Matthias Deinlein | 700,-- € |
| Agung Wulandoko | 600,-- € |
| S1ST Security First GmbH | 1.000,-- € |
| Carola Cantero Alsonso de Medina | 2.200,-- € |

## *Für Gardetanz:*

| | |
|---|---|
| Sigrid Stürzenhofecker | 50,-- € |
| Dr. Christian Schacher | 600,-- € |

## *Für Handball:*

| | |
|---|---|
| con.pro GmbH Kommunalberatung | 500,-- € |

## *Für Rhythmische Sportgymnastik:*

| | |
|---|---|
| Tatiana Vremes | 10,-- € |
| Dr. Nargis Gafur | 100,-- € |
| Aprovis Energy Systems | 300,-- € |

## *Für Tennis:*

| | |
|---|---|
| Gabriele und Thomas Brandl | 50,-- € |
| Ralf Dieter Kurtz | 100,-- € |
| Sven Müller | 100,-- € |
| Bodo Rixmann | 150,-- € |
| Martina und Hans-Christoph Dehn | 200,-- € |
| ohne Namensnennung | 200,-- € |

## *Für Turnen/TUJU:*

| | |
|---|---|
| Gabriele und Thomas Brandl | 50,-- € |
| Elisabeth und Manfred Scherzer | 75,-- € |
| Petra Scherzer | 100,-- € |
| Lisa Ankenbrand | 500,-- € |

*Der Vorstand bedankt sich für alle Spenden ganz herzlich!*

Wichtig: Um Spendenbestätigungen ausstellen zu dürfen ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Spenden über das Konto des Hauptvereins laufen; bitte also auf das Konto bei der Sparkasse Nürnberg überweisen.

IBAN: DE58 7605 0101 0001 0255/41
SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Ihre Spende wird dann vom Hauptverein an die von Ihnen angegebene Abteilung weitergeleitet.

## *Für den Hauptverein:*

| | |
|---|---|
| Lea Riebeling | 20,-- € |
| Thomas Bauer | 25,-- € |
| Gudrun Bauer | 50,-- € |
| Roland König | 50,-- € |
| Renate Steinheimer | 50,-- € |
| Dr. Klaus Behringer | 100,-- € |
| Peter Hoffmann | 100,-- € |
| Bärbel Hußnätter | 100,--€ |
| Elisabeth Klemm | 100,-- € |
| Ingeborg Quast | 100,-- € |
| Petra Scherzer | 100,-- € |
| Robert Übelacker | 100,-- € |
| Ingeborg Vogel | 100,-- € |
| Isabel Vogel | 100,-- € |
| Kurt Schrepfer | 111,-- € |
| Rolf Wolfermann | 150,-- € |
| ohne Namensnennung | 150,-- € |
| Harald Doligkeit | 200,-- € |
| Helene Dauscher | 200,-- € |
| Elisabeth und Manfred Scherzer | 200,-- € |
| Peter Oesterlein | 250,-- € |
| Dr. Herbert Lang | 500,-- € |
| Stefan Lange | 1.000,-- € |

## *Für den Langsee*

| | |
|---|---|
| Bastian Mischke | 35,-- € |

## *Für die Sanierung Erlenstegen*

| | |
|---|---|
| jb Architekten GmbH, Nürnberg | 20.000,-- € |

## *Sachspenden*

| | |
|---|---|
| Lorenz Obermeier e.K., Inh. Gunter Würg<br>Montagematerial für Umkleide-Bänke im Vereinsheim<br>im Wert von | 100,-- € |
| Fritz Burger GmbH & Co KG<br>Obst für die DJM der Rhythmischen Sportgymnastik<br>im Wert von | 210,79 € |
| Monolith GmbH<br>Fleisch- u. Wurstwaren für den Pastorelli-Cup und die DJM<br>der Rhythmischen Sportgymnastik im Wert von | 748,16 € |
| Can Handels GmbH<br>Lebensmittel für den Pastorelli-Cup und die DJM der<br>Rhythmischen Sportgymnastik im Wert von | 989,30 € |

# *Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern!*

## Geburtstage im August 2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02.08. | 90 | EM | Ute Dollmann |
| 03.08. | 90 | EM | Kurt Schrepfer |
| 03.08. | 87 | | Dr. Manfred Engelhardt |
| 09.08. | 65 | EM | Alexander Michl |
| 12.08. | 70 | EM | Steffen Bauersachs |
| 18.08. | 50 | | Darmadi Hartanto |
| 22.08. | 60 | | Gunter Herweg |
| 24.08. | 50 | | Simon Wright |
| 25.08. | 86 | | Bernd Heinicke |
| 28.08. | 81 | | Wolfgang Schöbel |
| 28.08. | 82 | | Paul Sulk |
| 28.08. | 55 | EM | Brian Openshaw |
| 31.08. | 50 | | Dr. Karina Balaci |

## Geburtstage im September 2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| 11.09. | 80 | | Bärbel Hußnätter |
| 26.09. | 83 | EM | Doris Engelhardt |
| 26.09. | 59 | EM | Robert Übelacker |
| 27.09. | 82 | | Manfred Wagner |

## Geburtstage im Oktober 2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| 06.10. | 76 | | Peter Zaunseder |
| 09.10. | 70 | | Hans Scharlach |
| 11.10. | 89 | EM | Rudi Meßthaler |
| 14.10. | 76 | | Hedwig Trautmann |
| 15.10. | 88 | EM | Inge Quast |
| 16.10. | 65 | EM | Dr. Thomas Häupler |
| 16.10. | 83 | EM | Manfred Tröger |
| 17.10. | 80 | | Heinrich Langheim |
| 20.10. | 70 | | Heidi Breucker-Bittner |
| 28.10. | 60 | | Iris Herrmann |
| 29.10. | 82 | | Horst Hußnätter |
| 30.10. | 70 | | Hannelore Knorr |

## Geburtstage im November 2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02.11. | 79 | | Elisabeth Hoffmann |
| 03.11. | 83 | | Erika Mönius |
| 09.11. | 78 | EM | Jürgen Roth |
| 09.11. | 85 | | Sigrid Stuerzenhofecker |
| 10.11. | 83 | | Ingrid Parris |
| 11.11. | 50 | | Duy Hung Nguyen |
| 12.11. | 80 | EM | Manfred Knaak |
| 15.11. | 86 | | Helga Modrow |
| 18.11. | 65 | | Peter Köhler |
| 18.11. | 83 | | Vladimir Penjak |
| 28.11. | 81 | EM | Elisabeth Scherzer |
| 28.11. | 50 | | Jörg Brunner |
| 28.11. | 77 | | Georg Beckstein |

## Geburtstage im Dezember 2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| 07.12. | 87 | | Karin Hochholzer |
| 09.12. | 60 | | Martin Scherzer |
| 12.12. | 65 | | Marion Sobottka |
| 14.12. | 70 | | Günter Deinlein |
| 21.12. | 78 | | Waltraud Kotlinski |
| 23.12. | 87 | | Hans-Joachim Pielenz |
| 27.12. | 82 | EM | Jonny Windisch |
| 31.12. | 87 | | Rudolf Marr |

**EM = Ehrenmitglied**
**Geburtstagsgratulationen:**
Im 46er-Magazin werden folgende Geburtstage veröffentlicht: 50, 60, 65, 70 und ab 75 jährlich.
EM werden jährlich im Geburtstagskalender erwähnt.

Frisch · Fromm · Fröhlich · Frei
Die Geschichte des TSV 1846 Nürnberg

VK: **24,90 Euro** / für Mitglieder: **18,00 Euro**

## Der Jubiläums-Bildband

mit zahlreichen historischen, bisher unveröffentlichten Aufnahmen und Dokumenten auf 158 Seiten zu

Albrecht Dürers Fechtbuch
Entstehung der Turnvereine in Deutschland

**Geschichte des TSV 1846 Nürnberg**

Abteilungen des TSV 1846 Nürnberg heute

Im Buchhandel erhältlich bei
**Korn & Berg**
Tel. +49 911 22980

sowie in der **Geschäftsstelle**
Tel. +49 911 615034
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de

# Nächstes Rekordjahr für die 46er

3. Mannschaft

*Die Badmintonabteilung startete mit dem nächsten Rekord in die Saison 2023/24.*

Nach der tollen vorletzten Saison mit insgesamt vier Aufstiegen und der Neugründung einer siebten Mannschaft, rechneten wir mit einer schwierigen Saison. Es kam jedoch anders. Alle Mannschaften konnten ihre Klasse halten. Sieben Erwachsenen-Mannschaften hatte zuvor noch kein Verein in Mittelfranken. Es ist sogar bayernweit einmalig. Und doch toppen wir das dieses Jahr. Aufgrund unseres nach wie vor stetigen Zustroms an neuen Mitgliedern, gehen wir in dieser Saison mit acht Mannschaften an den Start! Ein toller neuer Rekord, über den sich vor allem unser Abteilungsleiter Günter sehr freut!

**Wie sind die Erwartungen?**

Die erste Mannschaft konnte sich als Gründungsmitglied der Oberliga Bayern seit mehreren Jahren relativ ungefährdet halten. Es ist eine von nur zwei nordbayerischen Mannschaften, der das gelungen ist. Der Klassenerhalt ist auch dieses Jahr wieder das Ziel und es wird vermutlich schwerer denn je. Personell setzen wir grundsätzlich auf Bewertes. Der Kern der Mannschaft ist, mit Ausnahme von Aurelia, gleichgeblieben. Am ersten Doppelspieltag konnte ein Sieg gesichert werden. Der Auftakt ist somit geglückt und der Grundstein für eine erfolgreiche Saison gelegt.

Die zweite Mannschaft wäre vor einem Jahr beinahe zusammen mit der dritten, vierten, fünften und sechsten Mannschaft aufgestiegen. Lediglich ein schlechteres Spielverhältnis verhinderte das am Ende. Seitdem blieb das Ziel der Aufstieg in die Bayernliga Nord. Auch letzte Saison hat es leider nicht geklappt. Gegen die aus der Regionalliga abgestiegenen Ansbacher war am Ende kein Kraut gewachsen. Obwohl wir das Rückspiel gegen den späteren BOL-Meister sogar gewinnen konnten, war dieser in Summe einfach zu stark. Daher der erneute Versuch mit der im Schnitt jüngsten Mannschaft. Wir drücken Euch die Daumen. Ihr gehört einfach in die Bayernliga!

Die dritte Mannschaft schaffte es nach ihrem Aufstieg die Liga zu halten. Am Ende sogar auf einem ungefährdeten vierten Platz. Somit ist das selbstverständlich auch dieses Jahr das Ziel. Personell nahezu unverändert - lediglich bei den Damen wurde etwas rotiert - sollte das möglich sein.

Die vierte, fünfte und sechste Mannschaft konnten ebenfalls die jeweiligen Klassen halten. Während in der fünften und sechs-

6. Mannschaft

5. Mannschaft

7. Mannschaft

ten Mannschaft nur wenige Änderungen notwendig waren, musste die vierte Mannschaft zur Hälfte neu aufgestellt werden. Eine Schwächung ist dies jedoch nicht. Auch wenn jetzt jeder der drei Mannschaften nur noch vier statt fünf Herren zur Verfügung stehen. Dies schränkt die taktischen Möglichkeiten bzgl. Aufstellung leicht ein. Trotzdem sind wir guter Dinge, dass alle drei ihre Ligen halten können.

Die siebte Mannschaft holte letzte Saison einen ganzen Punkt und schloss die B-Klasse als letzter ab. Da wir offenbar am leisesten „Nein" geschrien haben, spielt sie trotzdem diese Saison eine Liga höher. Der einzige Aufstieg der abgelaufenen Saison! Klingt hart, ist es aber nur auf den ersten Blick. Die siebte ist im Prinzip die „neue" Mannschaft, in der vor allem unsere neu gewonnenen Mitglieder aufschlagen werden. Somit ist auch hier der Klassenerhalt eine Herausforderung. Der erste Spieltag zeigte jedoch, dass es machbar ist. Die Mannschaft startete direkt mit einem Sieg in die Saison.
Last but not least, die achte Mannschaft. Sie besteht aus unseren Erfahrensten, dem Kapitän und dem ersten Offizier sozusagen. Günter und Jörg führen das ursprünglich als „Altherrenmannschaft" geplante Team an. Jedoch sind (fast) alle anderen Spieler*innen unter 20. Deshalb kann von Altherrenmannschaft keine Rede sein. Mindestziel ist hier mal ein Spiel zu gewinnen und ohne große personelle Wechsel in Ruhe spielen zu können. Und natürlich die Heranführung unserer sehr jungen Spieler*innen an den Ligabetrieb. Mit einem Unentschieden zum Auftakt ist die Mannschaft auf dem besten Weg ihr erstes Saisonziel zu erreichen.

Diese Saison ist erneut eine sportliche Herausforderung für alle. Aber ohne Herausforderung würde es ja auch keinen Spaß machen. Wenn man sie meistert, schmeckt der Sieg noch süßer.

Allen acht Mannschaften wünschen wir eine erfolgreiche und ruhige Saison 2023/24! ■
*Matthias*
*Sportwart*

8. Mannschaft

Wir versichern, die anderen drei Mannschaften gibt es auch. Die sind nur nicht so leicht zusammen vor die Linse zu bekommen 🙂. Hauptsache ist, dass alle trotzdem startklar sind!

**Kontakt Badminton**

**Abteilungsleiter:** Günter Deinlein,
Nürnberger Str. 47, 90762 Fürth, Tel. 77 89 84

**1. Stellvertreter:** Jörg Bläse

**Kassenverantwortliche:** Carola Cantero
**Kassenprüfer:** Thomas Auth

**Sportwart:** Matthias Deinlein
**Jugendbetreuer:** Agung Wulandoko

**Medienreferentin:** Anastasia Buglov

**Internet:** www.badminton-1846nuernberg.de

# Haidong Gumdo Bayern-Seminar in Nürnberg am 22. und 23. Juli 2023

*„Haidong Gumdo ist laut und leise, mal geben wir alle Kraft, mal sind wir ruhig. Haidong Gumdo pendelt hin und her, pendelt dynamisch hin und her.“**

Die Luft hat gefunkt und geknistert. Unser erster Seminartag stand am Vormittag ganz im Zeichen der Gürtelprüfungen. Nachdem das Bayern-Seminar letztes Jahr in Nürnberg noch unter Covid-Nachwehen gelitten hatte und eine eher intime Veranstaltung war, sind es dieses Jahr wieder stattliche 33 Teilnehmer*Innen gewesen. Noch nicht ganz die übliche Menge wie früher, aber es hat sich wieder bedeutend normaler angefühlt. Besonders schön war, dass unser Dojang vollzählig war und für die meisten von uns es das erste Seminar überhaupt war.

Die Halle der Daniel Preissler – Schule (ein Dankeschön an Geschäftsleitung, Sportservice und Hausmeister, dass alles so reibungslos vonstattenging!) war „koreanisch warm“, so dass alle schon allein beim Aufwärmen ordentlich ins Schwitzen gekommen sind. Die Cheftrainer Michael aus Rosenheim und Markus aus München brachten wieder viel neue Übungen mit. Überhaupt ist jedes Seminar nicht zuletzt ein Quell von neuen Übungen, Techniken und Anregungen. Gerade für die Anfangenden ist es inspirierend, fordernd und aberwitzig und witzig (in dieser Reihenfolge) im Seminar einen weiten Vorausblick zu tun und Techniken zu probieren, die im normalen Trainingsablauf viel später angesetzt sind.

Es waren viele jugendliche Weiss- und Gelbgurte, die ihre Gürtelprüfungen, trotz teils sichtbarer Nervosität, gut gemeistert haben. Jeder Prüfling muss eine „lange Form“, eine „kurze Form“ laufen, einen choreografierter Zweikampf absolvieren und sich beim „Kerzen-schnitt“ und „Papier-schnitt“ bewähren. Es ist eine Herausforderung, über die ganze Strecke fokussiert zu bleiben und das, was man / frau monatelang geübt hat, abzurufen.

Leider fehlten die mittleren Couleurgürtel spürbar, aber die „alten Hasen“ gewannen ihre neuen Gürtel mit viel Elan. (ich bin nun ein frischgebackener Braungurt)

Der Nachmittag bis zum Ende um 18.00 war ein ansteigender Reigen verschiedener Übungen; zB. die Reihenfolge der Zweikampfangriffe hoch bis Zweikampf Nr. 12. Das traditionelle Abendessen war dieses Mal chinesisch. Und fröhlich!

Der 2. Seminartag am Sonntag war spielerischer, aber auch meditativer. Seltene „Challenges“ wir waagrechter Kerzenschnitt: 7 Kerzen in einer Reihe gilt es per Luftzug des vorbeizischenden „Mokgum“ ( Holzschwert ) auszuschneiden, Luftballons im freien Flug per gezieltem Schnitt zum Platzen bringen, Papier-schneiden, gerne auch mal diagonal, einhändig etc., neue Kombinationen von Lauf- und Schnitttechniken.

Und zum Schluss eine Abfolge von „Ständen“ (Bein- und Körperhaltungen) mit Fokussierung auf den Atem. Ein meditativer Abschluss.

*„Der Atem ist es, ganz ungeachtet von einem großen, spirituellen Überbau, der Geist und Körper zusammenbringt. Atem ist die Brücke von Körper und Geist“**

Ein ganz explizites Dankeschön an unsere Trainerin Irmgard Oeser. Ohne ihre jahrelange Arbeit wäre unser Dojang nicht da, wo er ist.

*Alexander Wang*
*(*Zitate von Cheftrainer Michael)*

**Kontakt Haidong Gumdo**

**Abteilungsleiter:** Alexander Wang
**Cheftrainerin:** Viktoria Plahotny
mobil: 0175-42 77 842
**Trainerin:** Irmgard Oeser, mobil: 0176-615 750 18
**Internet:** www.haidong-gumdo-nuernberg.de

# Nach der Saison ist vor der Saison!

Getreu diesem Motto hat die Männer-Mannschaft des TSV 1846 im Juni mit der Saisonvorbereitung begonnen. Unter der Anleitung unseres Trainers Moustapha sowie desjenigen, der seine Aufgaben vertretungsweise wahrgenommen hat, waren die ersten Wochen des Trainings bei hitzigen Temperaturen stark von Zirkeltraining geprägt, dem nunmehr das Technik-Training folgt und in den nächsten Wochen weiter vertieft werden wird. Abseits der Halle nehmen einige die Gelegenheit wahr, noch vor dem eigentlichen Trainingsbeginn, im nahegelegenen Westpark eine oder mehrere Runden zu joggen.

Zusätzlich hat die Mannschaft am 24.08.23 gegen die HG Zirndorf und am 07.09.23 gegen TUSPO Nürnberg Testspiele bestreiten und hierbei Gelegenheit gehabt, mit den eingeübten Spielzügen Erfahrungen zu sammeln.

So vorbereitet hoffen wir die Erfolge der alten Saison in der neuen Saison noch zu übertreffen!

Schlag 20:00 Uhr am 16.09.2023 begann das erste Saisonspiel für die 1846er Männer gegen den SC 04 Schwabach III, der mit André Meyer und Benjamin Buchsbaum bekannte Gesichter für manchen 46er auf die Platte stellte. Die Partie entwickelte sich behäbig, nachdem keine der beiden Mannschaften die Abwehr des Gegners zu durchdringen vermochte und so lautete der Spielstand 4:4 als die Uhr 15:24 zeigte. Danach nahm Schwabach Fahrt auf und setzte sich bis zur 21sten Minute mit 2 Toren auf 8:6 ab, was die TSVler aber nicht daran hinderte nachzuziehen und bis 22:34 wieder auf 9:9 aufzuholen. Zur Halbzeit lautete der Stand 11:10 für die Heimmannschaft.

In der zweiten Halbzeit versuchten die Gegner immer wieder wegzuziehen, die 46er zogen immer wieder nach, konnten aber selbst nicht die Führung übernehmen – die Bälle der TSVler gingen einfach nicht jedes Mal ins Tor oder manchmal sogar auf dem Weg dahin verloren. Als auf der Uhr 55:16 stand, hatten die Gegner auf 26:26 aufgeschlossen, dann ein 7 Meter der 46er mit Treffer, dann einer der Schwabacher ohne, und ein letztes Tor von 46 und der Endspielstand lautete auf 26:28. Ein Ergebnis, was sich auch vor den Mitgliedern der Gästemannschaft, die in der Halle erschienen waren, sehen lassen konnte.

Alle Termine, Ergebnisse und die Tabelle der Saison immer aktuell hier:
*http://www.tsv1846-handball.de/herren-i/*

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

***Am Dienstag 21.11.2023*** *findet um* ***20.00 Uhr***
*die diesjährige Jahreshauptversammlung der Handballabteilung in der Sporthalle – Fuggerstraße 11, 90438 Nürnberg – statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.*

***Tagesordnungspunkte***

*1) Begrüßung und Anwesenheit*
*2) Bericht des Abteilungsleiters*
*3) Bericht aus dem Hauptverein*
*4) Bericht des Kassenwarts*
*5) Kassenprüfung und Entlastung*
*6) Wahlen*
*a. Abteilungsleiter*
*b. Stellv. Abteilungsleiter*
*c. Kassier*
*d. Kassenprüfer*
*e. Delegierte (4)*
*7) Sonstiges*

# „Neue Trainer – neues Glück“

Unter diesem Motto starteten die Handballdamen des TSV 1846 Nürnberg Anfang Juni in die Vorbereitung für die kommende Saison 2023/2024. Die neuen Trainer Adrian Seith und Micha Mohring bereiten dafür laufintensive, athletische oder technisch und spielerisch fokussierte Trainingseinheiten vor, so dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Auch die konditionelle Vorbereitung außerhalb der Trainingseinheiten wird, als teambildende Maßnahme getarnt, bedacht, indem die Mannschaft wiederum in kleine Laufgruppen eingeteilt wurde, die gemeinsam von Woche zu Woche neue Challenges bewältigen und bestimmte Wochenziele erreichen müssen. Auch wenn die neuen Aufgaben oftmals zu einem hysterischen Aufstöhnen innerhalb der Damengruppe führt werden die Herausforderungen zur Freude der Trainer doch immer wieder gewissenhaft und mit viel Ehrgeiz und Willensstärke angenommen und bewältigt.

Mit Spannung und Vorfreude blicken die Damen von Trainer Adrian Seith also der neuen Saison entgegen, die mit der Par-

tie gegen die Damen des Tuspo Nürnberg Ende September begonnen hat. Der diesjährige Spielplan sieht vor den Spielbetrieb nicht, wie in den letzten Jahren durch die Coronapandemie bedingt, in zwei Staffeln zu teilen, sondern die Platzierungen direkt auszuspielen. Insgesamt gilt es demnach durch die Anzahl von 11 Mannschaften in der Bezirksoberliga 20 Partien gegen meist aus den letzten Jahren bekannte Mannschaften zu stemmen, wodurch auch kaum spielfreie Wochenenden zu erwarten sind. Dieser Umstand erfordert einen stabilen und starken Kader, so dass eventuell eintretende personelle Terminschwierigkeiten oder krankheitsbedingte Ausfälle in der Mannschaft ausgeglichen werden können. Die Damenmannschaft freut sich daher über personelle Verstärkung und Unterstützung und heißt neue Spielerinnen willkommen!

Auch wenn mit einer herausfordernden und intensiven Saison zu rechnen ist, ist das Team der Handballdamen hoch motiviert und gewillt gemeinsam mit den beiden jungen Trainern Siege einzufahren und den Handball mit Freude und Spaß laufen zu lassen! Auf eine erfolgreiche kommende Saison 2023/2024 in der Bezirksoberliga der Frauen! ■

Alle Termine, Ergebnisse und die Tabelle der Saison immer aktuell hier:
*http://www.tsv1846-handball.de/damen-i/*

**Kontakt Handball**

**Abteilungsleiter:** Christoph Kümmel,
mobil: 0171 2314666,
Mail: christoph.kuemmel@t-online.de

**stellv. Abteilungsleiter:** Torsten Kühne,
Mail: torsten.kuehne@gmx.de1

**Kassier:** Christian Bietz,
Mail: christian.bietz@arcor.de

# Leichtathleten auf Wanderschaft

## *Liebe LA-Mitglieder,*

langsam neigt sich ein turbulentes Jahr 2023 dem Ende entgegen. Auf der einen Ecke der Erde verbrennen die Wälder und in der anderen Ecke fällst so viel Wasser vom Himmel wie schon lange nicht mehr. Ja, und noch viel schlimmer, führen Rus land und Ukraine Krieg. In den Nachrichten wird uns nur Schlimmes mitgeteilt.

Wir hier dürfen „Danke“ sagen, dass wir in Ruhe und Frieden leben dürfen. Ja wir werden immer weniger und älter. Im September hat uns wieder ein alter Leichtathlet verlassen. Wir mussten uns von Reinhold Durner (Seifengiger) verabschieden.

Ansonsten trifft sich immer noch ein kleiner Trupp von ca. 10 LA-Mitglieder bei wöchentlichen Training und am Samstag zum Waldspaziergang in Erlenstegen um 14.30 Uhr. Trainingszeiten: Oktober bis März in der Halle 2 von 16.30 – 17.30 Uhr und von April bis September auf unserem Sportplatz in Erlenstegen von 17 bis 18 Uhr am A-Platz.

## *Ja was gibt es noch zu berichten?*

Einmal im Monat (jeden zweiten Mittwoch) trifft man sich zu einer Wanderung. Schön – da kommen mehr zusammen. Im Juli wanderten wir von der 1000-jährigen Linde nach Haidhof und zurück. Wir kehrten im Schlosshotel (Bild) ein. Im August traf man sich am Haupteingang vom Westfriedhof und ging der Pegnitz in Richtung Fürth bis zur Surfwelle an der Fuchsstraße. Eingekehrt wurde in der Gartenkolonie Fuchsloch (19 Personen).

Im September fuhren 13 Personen ins Fichtelgebirge mit der Bahn und umwanderten den Fichtelsee. Wir gingen auch gedanklich in die Vergangenheit, denn als wir noch „jung“ waren, veranstalteten wir unsere Ski-Vereinsmeisterschaften in Warmensteinach.

Im Oktober blieben wir wieder in Nürnberg, denn wir wanderten um den Marienberg-Park. Ich denke, dass wir im November den alten Kanal besuchen. Der ist ja zu jeder Jahreszeit schön.

Ich möchte mich bei Günter Egersdörfer und Birgitt Popp für die Trainertätigkeiten herzlich bedanken.

Merkt Euch den Mittwoch, 13. Dezember 2023, 17 Uhr vor, denn da findet unsere LA-Weihnachtsfeier in Erlenstegen statt. Kommt bitte zahlreich, denn die Wirtsleute sind extra für uns da. Eine Speisekarte macht rechtzeitig die Runde.

Jetzt wünsche ich Euch viel Gesundheit und eine friedliche Adventszeit- frohe Weihnachten und zum Jahreswechsel alles Gute.

Bis zu einem Wiedersehen grüße ich euch alle herzlich

*Eure Hella Dauscher*

**Kontakt Leichtathletik**

**1. Vorstand:** Helene Dauscher,
Gertrudstr. 19, 90429 Nbg, Tel. 31 78 34

**2. Vorstand:** Günter Egersdörfer,
Von Oelhafen Str. 19a, 90425 Nbg, Tel. 34 55 01

**Kassiererin:** Birgitt Popp,
Rudenzstr. 7, 90409 Nbg, Tel. 36 12 30

**Pressewart:** Henriette Egersdörfer,
Von Oelhafen Str. 19a, 90425 Nbg, Tel. 34 55 01

# Training zahlt sich aus!

Abteilung RiFi auf der Wülzburg

## *MTB-Ausfahrt der Abteilung Richtig Fit*

Um die Frühjahrsform zu testen, traf sich eine kleine Truppe der Abteilung „Richtig Fit“ des TSV 1846 Nürnberg in Weißenburg. In zwei Gruppen wurden mit Hilfe der Guides verschiedene Trails und Forstwege mit insgesamt 800 Höhenmetern abgefahren.

Neben konditionell anspruchsvolleren Passagen war aber auch genug Zeit ein wenig zu plaudern und sich näher kennen zu lernen. Zum Abschluss gehörte natürlich noch eine Einkehr, bei der bei Wasser, Radler und dem ein oder anderen Gläschen Sekt der Elektrolythaushalt wieder hergestellt wurde.

Neben ein paar „alten Hasen“ kommen immer wieder neue Mitglieder und es entwickelt sich eine tolle Gemeinschaft, die sich gerade von Fitnesscentern unterscheidet und einen Verein attraktiv macht. Jeder der Spaß am Sport hat ist bei uns willkommen!

Trainiert wird beim TSV im Spiegelsaal der Fuggerstraße (Infos siehe Homepage oder Geschäftsstelle). Neben dem etablierten Indoor-Cycling und der Kraftausdauerstunde „Bump“ wird voraussichtlich ab Anfang 2024 im Kurssystem auch die neue Stunde „Bike and Core“ integriert, die sich gerade an die Mitglieder/Interessenten/Kursteilnehmer wendet, welche die Gesundheit noch mehr in den Mittelpunkt rücken wollen.

RiFi Trainingsimpressionen

*Stundenbeschreibung:*

## *„Bike & Core“*

***Übungsleiter:*** *Jochen, Andy, Martina)*

***Einheit:*** *120 min am Montag Später kommen, früher gehen ist hier kein Problem!*

*Kurskarten und Mitglieder RiFi* ***max. 9 Personen***

***Zielgruppe:*** *Alle, die sich gesundheitsorientiert bis ins hohe Alter fit halten wollen*

Wie der Name schon sagt, 120min, die ein Teilnehmer jeder Leistungsklasse bis zum Ende seiner sportlichen Laufbahn besuchen kann. Der Leistungsdruck fehlt, wobei doch geschwitzt werden darf, soziale Aspekte stehen im Mittelpunkt!

Kombitraining mit einem Wechsel von lockerem Indoor-Cycling (Ausdauer) und gesundheitsorientierten Krafttraining (Schwerpunkt Core, Bauch, Pilates, Ganzkörpertraining…)

Die Trainer Jochen und Andy würden sich freuen, neue Mitglieder oder „Schnuppergäste“ aus anderen Abteilungen begrüßen zu dürfen!

**Kontakt Richtig Fit**

über die Geschäftsstelle

# RKL-News

Rollkunstlauf wurde im Mai 2018 als Sparte in die Eiskunstlaufabteilung aufgenommen. Seit Mai 2023 sind wir eine eigene Abteilung mit derzeit 17 aktiven Läufern. Unsere Gruppe besteht aus Buben und Herren, Mädchen und Damen, die das Rollschuhlaufen als Breitensport ohne Wettbewerbsteilnahme betreiben.

Daher können auch alle Altersklassen und Laufniveaus fröhlich miteinander trainieren, denn die Freude an der Bewegung auf Rollen steht im Mittelpunkt. Unsere Trainerin achtet auf eine ordentliche Ausführung, denn die korrekte Lauftechnik bildet die Grundlage für Figuren, Schritte, Drehungen und Sprünge, sowie für das Laufen in der Gruppe (Formation).

Informationen zu den Trainingszeiten finden Sie auf unserer Abteilungshomepage: *https://rollkunstlauf.tsv1846nuernberg.de/rollkunstlauf/*

*Bilder & Text: rei*

– Anzeige –

## Bayerische Meisterschaften, Bayern Cup und Qualifikation zu den Regiomeisterschaften

Am 18. und 19. März fanden die Bayerischen Meisterschaften, der Bayern Cup und die Qualifikation zu den Regiomeisterschaften und Regio-Cups im Berufsbildungszentrum in Nürnberg statt. Um an diesem Wochenende starten zu dürfen, hatten sich die Gymnastinnen vorab bei den Bezirksmeisterschaften um einen Startplatz qualifizieren müssen.

| Unsere Gymnastinnen konnten folgende Treppchen-Platzierungen erreichen: | |
|---|---|
| SLK 10: | 2. Platz Anabell Ott |
| JLK 11: | 3. Platz Alina Schaschan |
| JLK 12: | 1. Platz Xenia Vremes, 2. Platz Katharina Witte, 3. Platz Rita Resinkowa |
| JLK 13: | 1. Platz Sophia Simeonov |
| JLK 14: | 1.Platz Alina Ott, 2. Platz Taisia Shmyha, 3. Platz Liana Becker |
| JLK 15: | 1. Platz Anastasiya Polgarodnyk, 2. Platz Kristina Mitzkevich, 3. Platz Lillien Klassen |
| MK: | 1. Platz Katharina Romanyuk, 2. Platz Zlata Parafinyuk, 3. Platz Eleonore König |
| SWK: | 2. Platz Arina Deifeld |
| FWK: | 2. Platz Kristina Resinkowa |

## Bayerische Meisterschaft und Bayern Cup im Gruppenwettkampf

Eine Woche nach dem bayerischen Einzelwettkämpfen fanden die bayerischen Gruppenwettkämpfe ebenfalls in Nürnberg statt. Wir gingen insgesamt mit 8 Gruppen in verschiedenen Altersklassen erfolgreich an den Start.

In der jüngsten Altersklasse starteten die Gruppen ohne Handgerät. Unsere erste Gruppe wurde hier Bayerischer Meister und die zweite Gruppe erreichte den 6. Platz. In der Altersklasse der 8–10-jährigen konnten gleich beide unserer Gruppen mit ihren Ballübungen Treppchenplätze erreichen. Die Gruppe 1 wurde hier Bayerischer Meister, gefolgt von unserer 2. Gruppe in dieser Altersklasse.

Die Schülerleistungsklasse erreichte mit der Keulenübung den 1. Platz. Unsere Gruppen der Juniorenleistungsklasse wurden Bayerische Meister (Gruppe 1) und Bayerische Vizemeister (Gruppe 2). Auch die Gruppe in der Meisterklasse wurde Bayerischer Meister.

## Pastorelli Cup

Dieses Jahr fand vom 1. bis zum 2. April bereits der 10. Internationale PASTORELLI Cup statt. Auch dieses Jahr hatten wir wieder Internationale Gäste, wie Bulgarien, Italien, Österreich und der Ukraine dabei sowie viele angesehene nationale Vereine, Bundesstützpunkte und Mitglieder der Nationalmannschaft. Trotz der starken Konkurrenz konnten sich auch unsere Gymnastinnen gut präsentieren und ihr Können unter Beweis stellen.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, beim RSG Shop und bei Giuseppe Pastorelli, ohne die eine so große Veranstaltung nicht zu händigen wäre.
Vielen Dank!

## Elwetrischer Pokal in Dahn

Am 16. April waren zwei unserer Gruppen bei einem Freundschaftswettkampf in Dahn zu Gast. Es startete die SLK Gruppe und unsere 1. JLK Gruppe. Die Gruppe der Schülerinnenleistungsklasse erreichte hier den 2. Platz. Die JLK1 Gruppe erreichte den 1. Platz.

## Regio-Meisterschaft in Düsseldorf

Am 23.April fanden die Regiomeisterschaften in Düsseldorf statt. Für diesen Wettkampf haben sich unsere Gymnastinnen vorab bei den Bayerischen Meisterschaften qualifizieren müssen. Dieser Wettkampf gilt jetzt als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Unsere Gymnastinnen konnten folgende Plätze erreichen:

| | |
|---|---|
| JLK 11: | 9. Platz Alina Schaschan |
| JLK 12: | 5. Platz Xenia Vremes<br>7. Platz Katharina Witte<br>9. Platz Rita Resinkowa |
| JLK 13: | 1. Platz Sophia Simeonov<br>7. Platz Xenia Rudi |
| JLK 14: | 1. Platz Alina Ott,<br>6. Platz Liana Becker<br>7. Platz Taisia Shmyha |
| JLK 15: | 8. Platz Anastasiya Polgorodny,<br>9. Platz Kristina Mitzkewitsch<br>10. Platz Lillien Klassen |
| MK: | 4. Platz Katharina Romanyuk<br>9. Platz Eleonore König |

Zu den Deutschen Meisterschaften haben sich qualifiziert Sophia Simeonov, Alina Ott, Alina Schaschan und Katharina Romanyuk

## Bayerisches Landesturnfest und Bayernpokal

Am letzten Aprilwochenende fanden das Bayerische Landesturnfest in Regensburg und der Bayernpokal in Obertraubling statt. Beim Landesturnfest starteten die Gymnastinnen der Leistungsklasse ab 12 Jahren. Beim Bayernpokal starteten die Wetkampfsklassen des selben Alters.

Folgende Treppchen-Plätze konnten unsere Gymnastinnen erreichen:

**Landesturnfest:**

| | |
|---|---|
| MK: | 1. Platz Katharina Romanyuk<br>2. Platz Eleonore König<br>3. Platz Zlata Paraninyuk |
| JLK 15: | 1. Platz Anastasya Polgorodnyuk<br>2. Platz Kristina Mitzkevich |
| JLK 14: | 1. Platz Alina Ott<br>2. Platz Veronika Batiuk<br>3. Platz Liana Becker |
| JLK 13: | 1. Platz Sophia Simeonov |
| JLK 12: | 1. Platz Katharina Witte<br>2. Platz Rita Resinkowa |

**Bayernpokal:**

JWK 13: 2. Platz Julia Schabotenko

## Regio Cup Süd

Zeitgleich zu den Bayerischen Wettkämpfen waren wir noch in Frankenthal beim Regio Cup. In der FWK erreichte Kristina Resinkowa den 7. Platz, Sofia Sosnowski erreichte den 12. Platz und Maria Sosnowski den 13. Platz von insgesamt 22 Starterinnen. Kristina und Sofia konnten sich für den Deutschland Cup qualifizieren. In der SWK erreichte Arina Deifeld von 30 Starterinnen den 9. Platz.

## Bayernpokal für die Schülerklassen

Am 6. Mai fand der Bayernpokal in Olching statt. Unsere Gymnastinnen konnten folgende Plätze erreichen:

| | |
|---|---|
| SWK10: | 4. Platz Sophie Rassich<br>7. Platz Chanel Avdijaj<br>8. Platz Emily Kishmishian<br>10. Platz Kira Meininger<br>12. Platz Lala Aliyev |
| SLK10: | 2. Platz Anabell Ott<br>4. Platz Amelia Shturma |
| SWK11: | 2. Platz Arina Deifeld<br>4. Platz Nikol Shulikina<br>9. Platz Sabina Beldurova<br>14. Platz Yevheniia Bychek |
| JLK11: | 3. Platz Alina Schaschan |

## Talentsichtung in Bremen

Im Mai fand der Talentsichtungswettkampf in Bremen statt. An diesem Wochenende starteten die 51 besten Gymnastinnen im Alter von 10 Jahren am Bundesstützpunkt in Bremen. Anabell Ott gelang es in die Top 10 zu kommen. Sie erreichte den 10. Platz und Amelia Shturma erreichte den 16. Platz.

Die SLK Gruppe startete ebenfalls an diesem Wochenende mit ihrer Keulenübung und erreichte den 6. Platz. In der Gruppe gingen an den Start Katharina Witte, Xenia Vremes, Rita Resinkowa, Alina Schaschan, Arina Deifeld und Nikol Shulikina.

## Deutsche Jugendmeisterschaften in Nürnberg

Vom 19. bis zum 21. Mai waren Deutschlands beste Gymnastinnen aller Juniorenleistungsklassen in Nürnberg bei den Deutschen Jugendmannschaften zu Gast. Auch unsere Nürnberger Gymnastinnen waren an diesem Wettkampf erfolgreich. Sophia Simeonov startete in der JLK 13 und sicherte sich im Mehrkampf einen tollen 3. Platz. Auch im Finale konnte sie sich nocheinmal gut präsentieren und belegte im Reifen und Ballfinale den 3. Platz. Mit dem Band wurde sie Deutsche Jugendmeisterin!

Auch Alina Ott zeigte schöne Übungen und belohnte sich im Mehrkampf mit dem Deutschen Vizemeister Titel. In den Gerätefinals belegte sie mit dem Ball und mit den Keulen jeweils den 3.Platz und mit dem Band den zweiten Platz. Für Alina Schaschan, die in der JLK 11 startete, waren es die ersten Deutschen Jugendmeisterschaften. Sie erreichte den 16. Platz.

## Alina bei der Jugend-WM-Qualifikation

Nach den erfolgreichen Deutschen Jugendmeisterschaften sicherte sich Alina Ott einen Platz bei der Jugen-WM Qualifikation. An dieser Qualifikation durften die sechs besten Juniorinnen aller JLK-Klassen teilnehmen. Alina erreichte bei dieser Qualifikation im Bundesstützpunkt in Schmiden den 4.Platz.

## Deutsche Jugendmeisterschaft der Gruppen

Am 17. und 18. Juli fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften der Gruppen in Dahn statt. Wir starteten mit zwei Gruppen in der Juniorenleistungsklasse. Unsere erste Gruppe bestand aus Alina Ott, Taisia Shmyha, Liana Becker, Kristina Mitzkevich, Veronika Batiuk und Anastaiya Polgorodnyuk. Diese Gruppe hat sich insgesamt gut präsentiert und im Mehrkampf den 3. Platz erreicht. Im Gerätefinale mit dem Ball konnte sich die Gruppe zusätzlich noch eine Silbermedaille sichern. Die zweite Gruppe bestand aus Ariana Polster, Laura Ajalova, Xenia Rudi, Taisia Zamikhovka, Julia Schabotenko und Sofia Zhylinski. Auch sie gaben ihr bestes und erreichten im Mehrkampf den 6. Platz und im Finale mit den Seilen den 3. Platz.

## Gau- und Bezirksmeisterschaften und Vereinsmeisterschaft der Kinderklassen

Im Frühling fand der Saisonauftakt für unsere jüngsten Gymnastinnen statt. Die Saison startete mit den Gaumeisterschaften, die in Fürth stattfanden. Daraufhin ging es mit den Bezirksmeisterschaften weiter. Bei den Bezirksmeisterschaften konnten sich die Mädchen für die Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften qualifizieren. Insgesamt haben sich aus unserem Verein 16 Gymnastinnen weiterqualifiziert. Danach ging es mit unseren Vereinsmeisterschaften weiter. Die Vereinsmeisterschaft dient zum Einen als letzte Generalprobe vor den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften und zum Anderen als erster Wettkampf für Gymnastinnen aus der Minnie-Gruppe und Anfängergruppe.

## FIG Turnier in Burgas

Alina Ott und Sophia Simeonov starteten im bulgarischen Burgas bei ihren ersten FIG Turnier. Beim Julieta Shishmanova FIG Turnier konnten sich beide gut präsentieren. Alina erreichte im Mehrkampf den 3.Platz und konnte sich für drei Gerätefinals qualifizieren. Sophia erreichte im Mehrkampf den 5.Platz und sicherte sich einen Finalplatz mit dem Ball, wo sie den 3.Platz belegt hat. Sophia wurde als Miss Turnier der Juniorinnen gekürt.

## Bayerische Nachwuchsmeisterschaften

Am selben Wochende wie in Burgas starteten unsere jüngeren Gymnastinnen bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften in unserer Vereinshalle in Nürnberg. Dieser Wettkampf ist für unsere jüngeren den Abschluss der Saison. Unsere jüngsten starteten in der Kinderklasse 7 Jahre. Hier erreichte Athina Kishmishian den 2. Platz und Evelin Stoppel den 3.Platz. Der 6.Platz ging an Ekaterina Simakova und der 9.Platz an Sofia Tsal.

In der KLK 8 ging der 3.Platz an Sofia Kostiuk, der 5.Platz an Vita Ninstil, der 8. Platz an Alexandra Sereda und der 10. Platz an Yesui Erdembayer.

In der KLK 9 wurde Karina Romanyuk Bayerische Nachwuchsmeisterin. Milena Brinster erreichte den 6.Platz, gefolgt von Sofia Ciofu mit dem 7.Platz. Sofia Neiwert erreichte den 12.Platz, der 14.Platz ging an Julia Günter, der 15.Platz an Marua Myhaliuk und der 16.Platz an Elisabeth Grabenko.

In der Teamwertung erreichte der Turnbezirk Mittelfranken den 3.Platz. Unsere TurnTalentSchule erreichte in der Gesamtwertung Platz 1.

**Kontakt RSG**

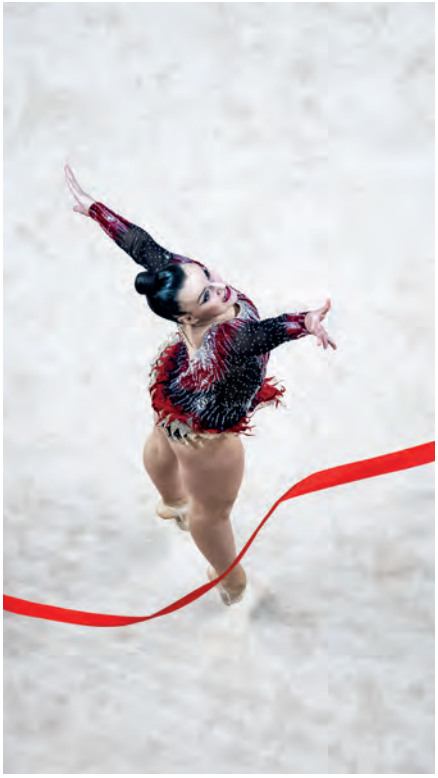
**Abteilungsleiterin:** Adila Mammadova,
Tel. 0172 817 03 28,
adila.mammadova.rsg@gmail.com

## Die Finals in Düsseldorf

Der Saisonhöhepunkt unserer älteren Gymnastinnen waren die Deutschen Meisterschaften im Rahmen der Finals in Düsseldorf. Wir gingen mit der Meisterklasse Gruppe im Gruppenwettkampf an den Start und mit Katharina Romanyuk im Einzelwettkampf. Unsere Gruppe mit Eleonore König, Zlata Parafinyk, Anabela Brodt, Katharina Romanyuk und Stefanie Frank haben sich im Mehrkampf gut präsentiert und konnten sich hier den 3.Platz sichern. Katharina Romanyuk erreichte im Einzelmehrkampf, wo die besten Gymnastinnen Deutschlands und der Weltspitze starteten, den 15.Platz.

## Deutschlands beste TurnTalentSchule

Am 23.Oktober starteten Milena Brinster, Karina Romanyuk und Anabell Ott beim Turn-Talentschul-Pokal in Leipzig. Unsere Gymnastinnen konnten in der Athletik, Körper- und Gerätetechnik sehr gute Leistungen zeigen und holten den 1.Platz aller TurnTalentSchulen in Deutschland. Es starteten insgesamt 22 TurnTalentSchulen.
Herzlichen Glückwunsch!



# 3 Stufen-Plan

Im Prinzip arbeiten wir ja mit einem 3 Stufen-Plan. Dabei gehen wir aber nicht Stufe für Stufe vor, sondern bewegen uns auf allen drei Stufen gleichzeitig. Alle drei Stufen sind sehr wichtig, wenn man ein gutes Taiji lernen möchte. Und keine davon soll außer Acht gelassen werden.

## 1. Entspannen

Entspannung ist das Wichtigste. Sich hoch zu pushen ist recht einfach. Manchmal ist es auch sinnvoll. Vor allem wenn körperliche Hochleistungen gefragt sind, wie z.B. bei einem Umzug. Aber warum sollte ich mich aufregen, wenn irgendein Hirni auf der Autobahn drängelt. Oder wenn das Internet mal wieder ewig langsam vor sich hin kriecht. Oder gar, wenn ich einen Brief vom Finanzamt bekomme, und ihn noch nicht einmal geöffnet habe.

Hier ist es natürlich schön, wenn man einige Instrumente zur Verfügung hat, um wieder herunter zu kommen. Das lernen wir sehr schön im Taiji-Training oder in der Meditation. Am Schluss genügt ein leichter Gongschlag auf der Klangschale, um sofort den Blutdruck zu senken. Je öfter wir unsere Übungen machen, umso leichter und schneller finden wir in die Entspannung. Am Anfang heißt es noch, „durch äußere Ruhe zur inneren Ruhe finden“. Nach einiger Zeit können wir die Ruhe auch finden, wenn wir uns im ganz gewöhnlichen Alltagswahnsinn bewegen.
Alle Menschen, die ich kenne, wollen mehr für die Entspannung tun. Wir tun es. So wird das Leben einfacher, und auch schwierige Zeiten werden erträglich.

## 2. Achtsamkeit

Achtsamkeit ist das Wertvollste. Vergesst Multitasking. Das ist nur ein Gerücht, das jeglicher Wahrheit entbehrt. Zwei Dinge gleichzeitig zu machen funktioniert vielleicht bei einer Unterhaltung während des Spaziergangs. Aber gleichzeitig konzentriert Radio hören und dabei einen spannenden und komplizierten Artikel zu lesen, das haut schon nicht mehr hin.

Mein Chat GPT

Wir konzentrieren uns auf das, was wir gerade in diesem Moment tun. Alles andere hat in diesem Moment nichts verloren. Du kannst Dich nicht auf die Form, auf Deinen Geist und Deinen Körper konzentrieren, wenn Du gleichzeitig darüber nachdenkst, wer wohl das Feuer im Flüchtlingslager der Rohingya gelegt hat. Finde schnell wieder zu Dir zurück. Dann weißt Du auch wieder, welche Bewegung als nächstes folgt.

Auch hier ist es notwendig, immer wieder zu üben, damit Deine Gedanken bei dem bleiben, was Du gerade jetzt tust. Vergangenheit und Zukunft lenken dabei nur ab. Und das gilt nicht nur für Taiji, sondern auch für die Arbeit, den Haushalt und die Familie.

## 3. Loslassen

Loslassen ist das Schwerste. Hört sich ein bisschen an, wie absichtlich etwas vergessen, ist es aber nicht. Du hast Deine gesamten Ersparnisse an der Börse verzockt? Nicht gut! Es ist gut, wenn Du Dir Gedanken darüber machst, was, wann und wie passiert ist. Noch besser ist es, wenn Du Dir genau überlegst, was beim nächsten Mal anders laufen soll. Und dann kannst Du loslassen. Es bringt Dich kein Stück weiter, wenn Du Tag und Nacht damit haderst, was Du falsch gemacht hast, oder richtig, aber nicht im richtigen Moment. Das blockiert Deine Gedanken, hält Dich vom Leben ab und versperrt Dir die Sicht auf die Dinge. Ist doch nicht schön.

Wenn Du aber loslässt, werden Deine Gedanken wieder frei, Du kannst Dich auf das Leben konzentrieren und wieder über den Tellerrand hinausgucken. Im Kleinen hast Du das schon oft gemacht. Und wenn Du etwas übst, wird es Dir auch mit den großen Sachen gelingen.

Alle drei Stufen solltest Du regelmäßig üben. Nicht nur im Training, nicht nur im Taiji. Wenn Du einigermaßen damit klarkommst, wirst Du sehen, wie sich Dein Leben vereinfacht. Du wirst mit Dir und mit dem Leben zufriedener. Und wirst immer einen offenen Geist haben, der dir hilft, die Klippen des Lebens erfolgreich zu umschiffen.Zur Entspannung konzentriere ich mich ganz auf meinen Cappuccino und vergesse alles Weitere um mich herum. ■

*Tom Kroker*

**Kontakt Taijiquan**

**Abteilungsleiter:** Tom Kroker,
Ludwig-Feuerbach-Str. 80, 90489 Nürnberg,
Tel.: 53 59 63

**Internet:** www.toms-taichi.de

# Erfreulicher Nachtrag der Meisterschaften im Karnevalistischen Tanzsport der Saison 2022/23

Am 11. und 12. März war es so weit - die Süddeutschen Meisterschaften standen an. Insgesamt konnten sich durch die Vorturniere 12 Starter von uns für die Meisterschaft qualifizieren, wodurch wir an diesem Wochenende großzügig vertreten waren.

Am Samstag startete unser Tanzpaar **Elena und Liam** in den Turniertag der Altersklasse Jugend. Nach einem tollen Tanz dann Jubel und große Freude. Elena und Liam sicherten sich den Titel des **Süddeutschen Meisters!**

Danach war unsere Jugendgarde dran – auch sie zeigten einen super Tanz und wurden mit dem vierten Platz und der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft belohnt. Nach den Jugendgarden waren die Tanzmariechen dran und unsere Elena sorgte für die Überraschung des Tages. Sie zeigte allen, was in ihr steckt, und erreichte den sechsten Platz und damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Die Freudentränen blieben hier bei Trainern, Eltern und Elena nicht aus. Als letztes in der Altersklasse Jugend gingen unsere Schluckauf-Drachen an den Start und zeigten einen sehr guten Tanz. Sie beendeten an diesem Turnier ihre Saison mit einer großen Punktsteigerung und dem neunten Platz aus ganz Süddeutschland.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit der Altersklasse Junioren. Als erstes ging unser Tanzpaar **Zoey und Tim** an den Start, schafften es am Ende sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen und sich den zweiten Platz zu ergattern. Sie sind der **Süddeutsche Vizemeister** der Juniorentanzpaare 2023. Die **Juniorengarde** kämpfte in einem starken Starterfeld um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Und das erfolgreich, denn sie zeigten was in ihnen steckt und wurden **Süddeutscher Trizemeister** und qualifizierten sich somit auch für das Folgewochenende der Deutschen Meisterschaften. Zoey fegte als Tanzmariechen nochmal über die Bühne und wurde mit einem 12.Platz belohnt. Bei den Schautänzen waren schließlich unsere Wikinger nochmal laut und tanzten, was das Zeug hielt. Sie mussten vorlegen und bis zum Ende zittern und dann tatsächlich: sie erreichten die Qualifikation für die Deutsche. Was für ein erfolgreicher erster Turniertag!

Am Sonntag waren dann unsere **Ü15** dran. Die Garde setzte sich in einem starken Starterfeld durch und belegte den **zweiten Platz**, nur ganz knapp hinter einem weiteren Verein aus Mittelfranken. Bei den Mariechen waren wir mit all unseren vier Starterinnen vertreten. Unsere **Lorena** galt als Top-Favoritin, landete mit großem Punkteabstand verdient auf dem ersten Platz und holte sich das erste Mal den Titel der **Süddeutschen Meisterin!**

Jenny hat auch nochmal alles gegeben und konnte sich zur Freude aller ebenfalls zu den Deutschen Meisterschaften mit dem achten Platz qualifizieren. Romina und Michelle beendeten die Saison mit einem guten 11. und 13. Platz.

Nach einer letzten Woche des Trainings ging es nach Stuttgart in die Hans-Martin-Schleyer-Halle zu den Deutschen Meisterschaften 2023.

Am Samstag begann wieder unser jüngstes Tanzpaar. **Elena und Liam** zeigten, wofür sie die ganze Saison so hart trainiert haben, und wurden für ihre Leistung belohnt - sie sind in ihrer ersten gemeinsamen Saison als Tanzpaar, mit einem Abstand von 16 Punkten **Deutscher Meister der Jugendtanzpaare** geworden! Die Freude war bei allen riesig!

Die Jugendgarde zeigte einen schönen Tanz und darf sich über einen sechsten Platz freuen. Anschließend durfte unsere Elena das allererste Mal auf einer Deutschen Meisterschaft auch als Tanzmariechen tanzen und allein das war unbeschreiblich. Mit dem Glücksgefühl über ihren zuvor gewonnenen Titel mit Liam fegte sie über die Bühne. Die Freude über den siebten Platz blieb auch hier nicht aus.

Nach der Mittagspause war die Altersklasse Junioren dran. Zoey und Tim landeten nicht ganz fehlerfrei auf dem sechsten Platz. Die Juniorengarde zeigte ebenso einen nicht ganz optimalen Tanz, darf sich aber trotzdem über einen fünften Platz freuen. Der Schautanz mit dem Thema „Jederman(n) zählt“ beendete mit einer Punktsteigerung den Turniertag mit einem super achten Platz.

Am zweiten Turniertag hieß es nochmal alles geben. Gänsehaut-Feeling in der Arena. Unsere Ü15 Garde war Anwärter auf den Deutschen Meistertitel, jedoch langte es im direkten Duell zum anderen Verein aus Mittelfranken nicht ganz für den obersten Treppchen-Platz. Unsere **Sellerie-Garde** darf sich über den **Deutscher Vizemeister** freuen und bekam als Resonanz tosenden Applaus und großartiges Feedback der Zuschauer.

Bei den Tanzmariechen mussten Jenny und Lori nochmal zeigen was in ihnen steckt. Unsere Jenny bot den besten Tanz der Saison. Sie setzte sich gegen Konkurrenten durch und belegte einen grandiosen achten Platz in einem sehr leistungsstarken Starterfeld. Danach kam Lori. Es war ihr großer Moment – als sie die Bühne betritt hätte man in der Hans-Martin-Schleyer-Halle eine Stecknadel fallen hören. Sie zeigte einen perfekten Tanz und ließ danach den Saal toben! Sie zeigte, was sie die ganze Saison über trainiert hatte und wurde mit 491 von 500 möglichen Punkten belohnt und erlangte zweimal die Höchstwertung von 100 Punkten. **Lorena** wurde verdient **Deutsche Meisterin der Ü15 Tanzmariechen** und erreichte ihr lang herbeigesehntes Ziel! Dann wurde erstmal ausgiebig gefeiert!

Lorena Ruthardt, Süddeutsche und Deutsche Meisterin

Alles in allem waren die Meisterschaften ein großer Erfolg und wir sind sehr stolz auf das, was unsere Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam mit dem Trainerteam erreichen konnten. Wir gratulieren nochmal allen!

Nun stecken wir schon wieder voll in den Vorbereitungen für die nächste Saison und hoffen, dass wir Titel verteidigen- und auch dazu gewinnen können! ■ *AR*

**Kontakt Tanzen**

**Leitung Garde:** Ruth Angermeyer,
E-Mail: ruth.angermeyer@web.de
Telefon: 0157-76027482

+49 911 8004-147

wbg Nürnberg Bauträger

Wir beBauen.

Sie beLeben.

# TSV 1846 Nürnberg e.V.

*Ältester Turn- und Sportverein in Bayern*

Mitglied im Freiburger Kreis · Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e. V.

*Mehrf. Weltmeister*
*Olympia-Sieger*
*mehrf. Europameister*
*mehrf. Deutscher Meister*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Vorstandssprecher und Finanzen | **Sven Franke** | 0911 - 239 850 71 | sven.franke@tsv1846nuernberg.de |
| Vorständin Öffentlichkeitsarbeit & Projekte | **Sabine Servatius** | 0160 - 3579388 | sabine.servatius@tsv1846nuernberg.de |
| Vorstand Personal, Schutzkonzept | **Günter Deinlein** | 0176 - 41701382 | guenter.deinlein@tsv1846nuernberg.de |
| Ehrenvorsitzender | **Dr. Werner Kaufmann** | 09128 - 14257 | wkaufmann@loesch.de |

| | |
|---|---|
| Abteilungsleiter/ Sportl. Leiter | Badminton: **Günter Deinlein**, Bouldern: **Adam Kaiser**, Eiskunstlauf: **Hans-Ludwig Sobottka**, Fußball: **Marc Themann**, Garde: **Ruth Angermeyer**, Haidong Gumdo: **Alexander Wang**, Handball: **Christoph Kümmel**, Leichtathletik: **Helene Dauscher**, Rhythmische Sportgymnastik: **Adila Mammadova**, Richtig Fit: **Jochen Benker**, Rollkunstlauf: **Sabine Reibling**, Rugby: **Stefan Zeitz**, Schwimmen: **Axel Knorr**, Taijiquan: **Tom Kroker**, Tennis: **Raphael Schäfer**, Turnen: **Dr. Thomas Häupler** |
| Vereinseigene Sportstätten | **Sporthalle Fuggerstraße**, Fuggerstr. 11, 90439 Nürnberg **(zuständiger Hausmeister: Gerhard Oberst, Tel. 0160-54 14 392)** **Freisportanlage Erlenstegen**, Irma-Walther-Straße 1, 90491 Nürnberg **Tennisplatz Erlenstegen**, Irma-Walther-Straße 1, 90491 Nürnberg **Freibad Langsee**, Ebenseestr. 35, 90482 Nürnberg, Tel.: 54 35 16 |
| Geschäftsstelle | **Christa Bartsch / Andrea Hermann / Peter Smutna**, Fuggerstr. 9, 90439 Nürnberg, Tel.: 61 50 34, Fax: 61 09 261, E-Mail: geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de, internet: www.tsv1846nuernberg.de, Geschäftszeiten: Di 9.00 – 15.00 Uhr, Do 12.00 – 18.00 Uhr; Öffnungszeiten: Mi 9.00 – 17.30 Uhr |
| Konto des TSV 1846 | **Sparkasse Nürnberg**, IBAN: DE58 7605 0101 0001 0255 41, SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX |